

4.3 Sicherung der Nachhaltigkeit und konzeptionelle Verankerung

Praxisbezogene Übung (Folien 18–21) (AB 02) (45 min)

*Im kurzen theoretischen Input stellt die Referent*in die Bedeutung der Sicherung der Nachhaltigkeit und konzeptionellen Verankerung vor, sowie nochmals einen Prototypischen Ablauf, und leitet danach die Kleingruppenübung an.*

Bei dieser Übung finden sich die Teilnehmenden in drei Gruppen zusammen und bilanzieren die Inhalte und Strategien zum professionellen pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten. Die wesentlichen Punkte werden dabei auf Flipchartpapier schriftlich festgehalten. Einbezogen werden dabei drei Ebenen:

- 1. Gruppe 1: Institutionell-strukturelle Ebene (Team, Rahmenstrukturen)*
- 2. Gruppe 2: Individuelle Ebene pädagogische Fachkräfte (in der Gruppe: Kind, Beziehungsgestaltung usw.)*
- 3. Gruppe 3: Ebene Vernetzung und Kooperationen (externe Fachdienste und Eltern)*

Vorstellung im Plenum (30 min)

Im Anschluss werden die wichtigsten Inhalte und Strategien im Plenum zusammengetragen.

Alternativ kann diese Übung auch in Form der Arbeitsmethode „World Café“ durchgeführt werden

4.4 Festigung: Verfassen von Prozessbeschreibungen für die konzeptionelle Verankerung

Praxisbezogene Übung (Folie 21–22) (AB 03a-c) (45 min)

*Anknüpfend an die Übung (AB 02) und Vorstellung der Inhalte und Strategien im Plenum, leitet der/die Referent*in die weiterführende Übung an (s. AB 03a, 03b, 03c). Dabei setzen die Teilnehmenden die vorhergehende Übung in den bestehenden Kleingruppen fort, indem sie kurze Prozessbeschreibungen mit den vorgestellten wesentlichen Inhalten für die Konzeption verfassen (AB 03a, 03b, 03c).*

Abschluss

Reflexionsrunde, Verabschiedung (Folie 23–24) (10 min)

*Der/die Referent*in leitet mit den Impulsfragen (Folie 23) die Reflexionsrunde ein. Abschließend verabschiedet sich der/die Referent*in bei den anwesenden Teilnehmenden und bedankt sich für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit.*

4.5 Medien und Materialien für die Durchführung der Einheit